



öffentlich

Kurzbericht des Kreisjugendreferats 2024 und Ausblick 2025

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Jugendhilfeausschuss

öffentlich

am 04.11.2024

Kenntnisnahme

A. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 0 EUR

Anlagen:



Kurzbericht des Kreisjugendreferats 2024 und Ausblick 2025

Sachverhalt:

Das Kreisjugendreferat hat auch im Jahr 2024 wieder zahlreiche Termine veranstaltet und auch besucht.

So fanden diverse Arbeitskreise statt, wie im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendbeteiligung in Balingen. Auch wurde die Veranstaltung „Deine Stimme zählt.“ im Mai dieses Jahres durchgeführt und im Anschluss daran eine weitere zum Thema Rufbus im Juli gemeinsam mit dem Verkehrsamt.

Das Jugendreferat hielt eine Kompaktschulung Juleica (Jugendleitercard) ab und nahm an einigen Netzwerktreffen teil.

Leider konnte das Zeltlager dieses Jahr auf Grund mangelnder Ehrenamtlicher nicht stattfinden, die Mitarbeiterkinderferienspiele für Beschäftigte des Landratsamts waren aber wieder ein voller Erfolg.

Auch die Bewirtschaftung des Jugendzeltplatzes in Albstadt-Margrethausen war das gesamte Jahr über eine große Herausforderung.

Bei den zahlreichen Aufgaben muss beachtet werden, dass auf Grund der Elternzeit einer Kollegin im Kreisjugendreferat, der Jugendreferent von Mitte 2023 bis April 2024 der einzige hauptamtliche Mitarbeiter des Kreisjugendreferates war und die Aufgaben weitestgehend alleine schultern musste. Regulär ist dieses mit 2,0 Vollzeitäquivalent (VZÄ), einer FSJ-Stelle, einem Hausmeister auf Minijob-Basis sowie 0,25 VZÄ einer Verwaltungskraft ausgestattet. Er erhielt auch während dieser Zeit von Seiten des Hausmeisters und eines FSJlers Unterstützung bei der Bewirtschaftung des Jugendzeltplatzes und auch von der Verwaltungskraft bei der Abrechnung diesbezüglich.

Seit Mai dieses Jahres konnte das Kreisjugendreferat mit einer Sozialpädagogin im Umfang von 0,50 VZÄ wieder nachbesetzt werden, sodass hier noch eine Vakanz von 0,50 VZÄ verbleiben.

Der Jugendreferent wird in der anstehenden Sitzung einen ausführlicheren Bericht der Tätigkeit im Jahr 2024 und einen Ausblick auf das Jahr 2025 geben.